

... Überdurchschnittlicher, deutschsprachiger Punkrock, der im Bezug auf textliche Genialität und musikalischem Druck der Vorgängerband in nichts, aber auch gar nichts nachsteht!

Wenige Bands schaffen es, richtig coolen Punkrock mit anspruchsvollen, aber trotzdem aus jeder Pore Punk schwitzenden Texten zu verbinden. Viele versuchen das seit Jahren, und dann kommen diese 4 Rotzlöffel aus der Hauptstadt daher und zeigen mit ihrem Debüt allen, wo der verdammte Hammer hängt!

Ein grandioses, riesiges Ausklappbooklet mit Linernotes und allen Texten, sowie das Postkartenmotiv auf der Rückseite runden den überwältigenden Gesamteindruck einer unglaublich geilen Scheibe ab. Und damit ist zumindest von meiner Seite alles gesagt. Bestes Punkrockalbum in diesem Jahr. ...

9 von 10 Pkt , Tom Obnoxious in Southside.de

... The Bottrops beherbergen also immer noch diese unbändige Energie und berstende Kraft alter 'Terror-Hits', haben sich aber in der Umsetzung ihrer neuen Garage-Punk-Attacken auf das Wesentliche konzentriert.

'Zurück zum Ursprung' deutscher Punk-Bewegungen Ende der 70er lautet die Devise, bevor er in den 80ern von der NDW-Welle hinweg gespült wurde. Das gleichnamige Debütwerk überzeugt durch schlichte Geradlinigkeit und einfach überzeugenden Indie-Punk mit starkem Untergrund-Feeling. Kein Wunder, haben The Bottrops ihre 'neue Heimat' doch direkt unter der Berliner U-Bahn gefunden.

Thorsten Hengst / Bremer

... Die meisten Texte auf dem Selftitled-Album der Bottrops sind tiefgründig und verfügen über klare Statements. Thematisiert wird unter anderem krankhaftes Konsumverhalten und deutsches Spiessbürgertum, doch es findet sich auch Platz für persönliche Themen, wie etwa im Liebeslied «Hochhausgirl». In der Musik der Bottrops, dem so genannten Bottropop, vereinen sich Midtempo-Punkrock und Garagenrock. So sind einige Lieder, wie zu Beispiel «Ruf Mich An!», mit Riffs versehen, die an The Hives erinnern. Aber auch vor Musikstil-Exkursen scheut man sich im Lager der Bottrops nicht. So ist etwa «Von A-Z» eine Disco-Nummer, veredelt mit einem funkigem Gitarrenriff. Durchs ganze Album durch sind auch immer wieder Surf-Anleihen erkennbar; mit «A Donde Van Tus Suenos?» wurde sogar ein stilechter Surf-Song eingespielt. ... Und wem das immer noch nicht genügt: Vielleicht interessiert dich ja, wie eine Aufnahme tönt, wenn man davor vergessen hat, die Gitarre zu stimmen ... Na, ist das Interesse nun geweckt?

Urz Marti / Realrock - Schweiz

... Man singt über Liebe zwischen Hochhausbewohnern und die hemmungslose Kosumsucht der Gesellschaft oder singt Lobeshymnen auf den Punkrock. Inhalt hin oder her, über zu wenig Songs fürs Geld braucht sich niemand zu beschweren. Auf satte 14 Songs bringt es das Berliner Quartett. Da sollte doch für jeden ein Ohrwurm dabei sein. ...

Sven / Vainstream Netze

... Der Sound der Debütsingle wurde weitestgehend beibehalten, aber auch um einige neue Einflüsse erweitert, was der Scheibe einen unwiderstehlichen Reiz gibt. ... Neben den drei großartigen Unterhund Liedern („Unterhund“, „Hochhausgirl“, „Ruf mich an“!) sind der Band mit „4 Akkorde“, „Von A-Z“, „Nicht wie im Fernsehen“, „Opfer müssen

verzichten können“ oder auch „Kleingarten BRD“ klasse Songs gelungen. Wo holen die Jungs nur immer diese Melodien her??? Wer bisher noch skeptisch gegenüber The Bottrops war, sollte dieser Platte wirklich eine Chance geben und sie wird sicherlich jeden mitreißen! Die Texte sind zum Großteil auf einem hohen Niveau, mal humorvoll und mal sehr sarkastisch. Das Faltcover beinhaltet ein wunderschönes Poster auf der einen und alle Texte, bzw. Kommentare zu den Songs, auf der anderen Seite. Viel zu lesen also, aber es lohnt sich. Nach diesem Album freu ich mich auf mehr!!! ...
Daniel / Boardsteinkante.de

Auch The Bottrops bringen uns mit ihrem fröhlichen, fixen, abwechslungsreichen und deutschsprachigen Punkrock zum Tanzen, Lachen und Spaß haben. ... das ganze neue Album klingt ungemein spontan, engagiert und völlig frei von musikalischen Zwängen. Da wird in Richtung Mod geschaut, da werden Surf-Elemente eingebaut und plötzlich mit weiblichen Gast-Vocals überrascht - und damit tatsächlich alles richtig gemacht. Die Folge sind 14 Hits, die man nicht nur als Terrorgruppen-Sympathisant hören sollte.
Mathias Frank / Gästeliste.de

"Top of the Ox" / Ausgabe 72

Mit vierzehn mal vier Akkorden, geschmeidigem Powerpop, fluffigem Garage und rockigem Punk erobern THE BOTTROPS direkt auf ihrem ersten Album den Thron der Könige aller Berliner Unterhunde. ... mit einigen musikalisch wie textlich großartigen Hits, etwa dem Disco-Smasher "Von A-Z" oder "Opfer müssen verzichten können" sowie "Und Sie Sagte ..." wird hier ein neuer Stil nicht nur gefunden, sondern möglicherweise sogar gebildet. Feinster deutschsprachiger Schrebbel-Pop, dazu noch ein witziges Poster-Booklet, und das Ganze zum Preis einer EP - da bleiben kaum Wünsche offen ...
Jan Eckhof / Ox-Magazin (8 von 10 Pkt)

Wer hätte das gedacht. Zwei Viertel Terrorgruppe plus X kriegen mit The Bottrops die Kurve und spielen schwungvollen Garagen-Power-Punkrock ... Mit "4 Akkorde" und "Unterhund" werden zu Beginn gleich die Manifeste vorgetragen, die mit Garagenappeal und simplen Punkrockcharme zeigen, dass man nicht unbedingt pubertäre Witzchen machen muss, um Spaß zu haben. Die Texte sind erfrischend einfach und wahr, Stücke wie "Reduziert", "Eure Probleme" "Hochhausgirl" und "Von A-Z" stellt man sich vor allem live als echte Mitsing-Kracher vor ...
Jens Mayer / Visions (7 von 10 Pkt)

... Die Band, der man nicht nachsagen darf, daß sie der illegitime Nachfolger der Terrorgruppe ist, hat mit der ersten Platte ein kleines Meisterwerk produziert: Deutschpunk mit viel Melodie und ironischen Texten, manchmal albern aber nie blöd, kritisch aber nie zeigefingererhoben, abwechslungsreich, aber nicht frickelig. Einfach gelungen! Meine CD des Sommers ...
Klaus N.Frick / N.Punkt-Blog

Damit hat nun wahrlich keiner mit gerechnet! Ich war schlecht vorbereitet. Die Stimme klingt nach Rotze! So fies und so gemein! Dabei noch verdammt cool und überaus schnippisch! Nach richtig alter Punkrock-Scheisse wie etwa MITTAGSPAUSE oder MALE! ... Die Bottrops bringen dich wieder zurück auf Anfang, als du als gestiefelter Punkrock-Kater neugierig und naiv die Welt entdeckt hast. Dabei stets den gestreckten

Mittelfinger einsatzbereit. ... es gibt für mich im Grunde genommen kaum eine Band die deutsche Texte in brillant gespielten Punkrock-Hymnen, wie einst STUNDE X 1989 zu „Graf Porno reitet für Deutschland“-Zeiten, ummünzen kann. Tja, die Bottrops können das! Wie ein guter alter wieder gefundener Freund! ... Auf diese Band hat die Punkrock-Nation gewartet!

Ralf Real Shock / 3rd Generation Nation (5 von 5 Pkt)

Das Album, das den schlichten Namen "The Bottrops" trägt, hat den Anspruch, einfach nur "simple Garagen-krachige punkrockende Powerpop-Hymnen mit so etwas wie echten, konkreten und geradlinigen deutschsprachigen Songtexten" zu haben. Und das trifft es ganz genau. Schon nach dem zweiten Anhören der insgesamt 14 Tracks kann man die Refrains mitsingen. ... Wer sich schon immer gefragt hat, was Punk eigentlich ausmacht, bekommt es in "4 Akkorde" ausführlich erklärt: "Wisst ihr denn nicht, dass ein Akkord alle Zäune niederreißt und die versprengten Stämme der Unterhunde zusammenschweißt?" Generell sind es die Texte der vier Berliner wert, genauer hinzuhören. ... Engagement und Botschaften an die Gesellschaft treten bei diesem Album hervor. Aber auch Melodien und Spaß an der Sache kommen nicht zu kurz. So will man deutschsprachigen Punkrock hören.

Sarah Käfer / laut.de

... Poppig, rockig, musikalisch und abwechslungsreich. Punkrock, Surf und Disco. Textlich humorvoll, doch mit ernstem Unterton. ... Das einzige, was mir nicht gefällt, ist das "Beatles"-Cover. Aber ich will das Album ja auch nicht angucken, sondern hören. Und das tue ich wirklich gerne. ...

Christian Kürten / Linxs-Magazin

... Die vierzehn Songs wissen die Macht der "4 Akkorde" zu schätzen, wie der sogenannte Opener zu verstehen gibt. Und so muss es sein. Sempel, aber mit viel Charme. Vor allem textlich ist diese Scheibe super. So besingt man in "Reduziert" den Konsumwahn im Alltag, oder in "Hochhausgirl" die wunderbare Wohnsituation in unserer Hauptstadt, gepaart mit einer Romeo und Julia Lovestory. "A Donde Van Tus Suentos?" ist klassischer Surf-Rock, der sogar mehr als vier Akkorde verlangt. ... Was will man mehr?

Arndt / ScarredForLive.de

... spartanisch, ohne großes Pathos. Zu ehrlichen, nicht allzu stark verzerrten Gitarren und einem meistens flotten 4/4-Takt werden einige der klassischen Thematiken des Genres abgearbeitet: In "Unterhund" wird das Underdog-Dasein gefeiert und in "Kleingarten BRD" die deutsche Gartenzwerg-Mentalität beklagt ... Mit "Von A-Z" gibt es, auch das klassisch Punk, einen Song im Reggae-Offbeat. Und schließlich ist auch der Dumpingpreis von "The Bottrops" reiner Punkrock ...

Thomas Winkler / TAZ

... Reduzierter Oldschool/Westcoast-Sound mit leichtfüßigen deutschen Texten, souverän produziert. ... Kurzweilige Pogo-Singabngs, denen natürlich das legendenschwere Pathos eines Frank Z. abgeht.

Klaas Tigchelaar / INTRO

Nach der von mir eher kritisch beäugten "Unterhund EP" macht mit "4 Akkorde" gleich der erste Track des Full Length Hoffnung. Garagenpunk der den simplen

Songstrukturen huldigt! ... The Bottrops lassen mehr Ähnlichkeiten mit der Terrorgruppe erkennen, als es der Infozettel weißmachen will. Trotzdem weiß die Band auch genug eigene Akzente zu setzen: Die Songs sind gradliniger und direkter. Mehr Punk und Powerpop, weniger Skate- und Melodiepunk. Engagiertere Texte und weniger funorientierte Texte als es die letzten Terrorgruppe Releases durchschimmern ließen. Und vor allem: ein ganz anderer Gesang. ... Nicht ganz unentscheidend für die Entwicklungsrichtung von deutschsprachigem Punkrock, was aus dieser Platte wird.
Basti / Shitletter.de

... Mit viel Liebe zum Detail werden einem die Ohrwürmer nur so um die Horchlappen gehauen, und wenn ich's begründen könnte, würde ich von einem eindeutigen CLASH-Einfluss sprechen... Vielleicht die coolen und eingängigen Melodien, die sich ins Gedächtnis bohren und nicht erst höflich um Einlass fragen oder gar versuchen, sich in die Denkkentrale zu schleimen? Ja, ich denke, das trifft es ganz gut. Die Platte für den kommenden Sommer: Budenzauber am Baggersee! Dazu ein umfangreiches Booklet mit viel Liebe gestaltet - Topp!
philip heidenreich / blueprint fanzine 8,5 von 10 pkt.

... Dass der Vierer über Erfahrung verfügt, merkt man dem Album dann auch an allen Ecken und Enden an. Dass mit den 4 Akkorden sollte man jedenfalls nicht als Hinweis auf simples Geschrubbe verstehen, im Gegenteil, die Platte ist unglaublich abwechslungsreich. Immer mit hohem Popanteil, vor allem in den Refrains, deren Einprägsamkeit man machtlos gegenübersteht. Die musikalische Spannbreite lässt neben den unvermeidlichen Mitgröhlhymnen dann unter anderem auch ein überraschendes, irgendwie an The Clash erinnerndes Duett („Von A-Z“) oder auch Ausflüge in den Surfrock („A Donde Van Tus Suenos?“) zu. Die deutschen Texte erzählen Alltagsgeschichten oder kommentieren das Leben im „Kleingarten BRD“ – alles auf komplett unpeinliche Art und Weise. Nachlesen kann man Texte, Kommentare zu denselben und Gründungsanekdoten im wirklich gelungenen Booklet. Kurzum: ein authentisches, intelligentes Pop-Punk-Album, das immer wieder zu überraschen weiß.
Jana / Hartboiled

... Klingt der erste Song „4 Akkorde“ noch nach Punk der alten Schule (auch vom Text her), so haben Songs wie zum Beispiel „Von A-Z“ mit Punk nicht mehr viel zu tun, sondern gehen eher in die Poprichtung. Viele der Songs haben auch einen ganz klaren Rockeinfluss (vor allem was die Gitarrenriffs angeht), bestes Beispiel sei hierfür der Song „Kleingarten BRD“. ... Textlich und auch musikalisch macht die Cd auf jeden Fall Spaß. Sie ist abwechslungsreich und nicht so überproduziert wie viele andere Cds dies im Moment sind. Mit Sicherheit eine der guten deutschsprachigen Veröffentlichungen der letzten Zeit. ...
Sebastian Stryj / Roter Faden

... Wer sich für die bereits erschienene "Unterhund"-EP mit den Songs "Unterhund", "Hochhaus Girl" und "Ruf mich an!" begeistern konnte, der wird dieses Album lieben! ... Alle die nun eingesehen haben, daß man dieses Teil bedenkenlos einkaufen kann, sollten es auch wirklich KAUFEN und nicht irgendwo runterladen. Das Booklet ist nämlich liebevoll gestaltet und entpuppt sich beim herausnehmen als Aufklapp-Poster inkl. Texten, Bildern, usw.
Mit ihrem selbst betitelten Debut wird der Fanschmerz über die Auflösung der Terrorgruppe bald verfliegen sein. ...
Dr.Öge / Ozelot 2000.de

Den Jungs um Johnny Bottrop hat das Proben und Unterhund-Sein sichtlich gut getan, denn was hier so alles geht ist wirklich gelungen. Da jagt die eine Songperle die

nächste, querbeet durch alle Garagen-Punkvariationen, frei von jeglichen Klischees (außer den gewünschten) und ganz schön ehrlich. ... The Bottrops klingt frisch, ehrlich und rotzig. Abwechslungsreich, mal witzig, mal ernst und dazu auch noch richtig aufwändig gestaltet, mit Poster-Booklet und informativen Liner-Notes zu allen Songs. Ein wirklich geiles Album, Deutscher Garagen-Punk wie er, meiner Meinung nach, zu klingen hat. Slash Vicious, Cris Crise, Bang Bang Benno und Johnny Bottrop sind die Könige aller Unterhunde, aber sie wissen wie man geile Musik macht. Beide Daumen hoch!

David Spring / Pitfire

... Nicht nur besetzungsmäßig sondern auch stilistisch sind klare Unterschiede zur Terrorgruppe zu erkennen. „The Bottrops“ wirken geradliniger, weniger Melody-Punk, dafür eine Mixtur aus Punk, Rock und auch Pop-Sounds. Klingt teilweise nen bisschen wie die Neue Deutsche Welle in ihren guten Tagen. Insgesamt eine gelungene CD, die sicher ihre Liebhaber finden wird...

Julian Schulte / Bad Rascal

Angetrieben wird die Band vom Zwang, einfach krachigen, poppigen Garagen-Punkrock machen zu müssen, der mit deutschen Texten geschmückt ist, welche geradeaus ansprechen, was im Argen liegt. Vor allem auch der Songtitel "Kleingarten BRD" trifft den politischen Nagel auf den Kopf. Gejammert wird hier allerdings glücklicherweise nicht, eher geklotzt und der Istzustand ins Lächerliche gezogen. Schon der Opener "4 Akkorde" ist eine Homage an den Punkrock an sich. Und alle die auf der Suche nach frischen, sonnigen Sommerklängen sind sollten auf jeden Fall "A Donde Van Tus Suenos?" antesten. ... Die Bottrops können mit diesem ersten Full-Length Album dick punkten und sowohl der neue Mann am Mikro, als auch der neue Drummer haben sich nahtlos ins Bandgefüge eingereiht. Wer auf krachigen, fröhlichen, poppigen Garagepunk mit intelligenten, deutschen Texten steht, sollte schleunigst zugreifen!

Surfmusik ist die einzige wahre Weltmusik...

Tanja Adis / Heartbeatmedia.de

... Im großen Pop-Punk-Spektrum fühlt man sich zu Hause und geht auch einige Genre-untypische Verbindungen ein. Man ist ruhiger geworden und auch Indie ist den Hippie-Hassern kein allzu fremdes Stilmittel mehr. Locker-flockig geht es voran. Ein sehr popiges Klanggewand wurde ihnen von Sound-Schneider Harris Johns (u.a. Slime, Sepultura) verpasst. ... Statt dem "Sex und Anarchie" herrschen hier fast besinnliche Töne. Kritisch ist man freilich immer noch viel mehr als alle Weichspühl-Punker zusammen. ...

Krawi / Whiskey-Soda

... Zeit also, die Motzmucke anzuwerfen und dann ein Rundumschlag: Erstmal dem Staat auf die Fresse, dann

anprangern, anprangern, anprangern und schließlich den vierten Akkord in den Bottropop einbauen, weil: den

haben Thin Lizzy erfunden. ...

5 von 10 Florian Hayler / Uncle Sallys

... THE BOTTROPS haben mit dieser ersten richtig grossen Scheibe eine klasse, tükische und raffinierte deutschsprachige Punkscheibe mit sehr viel Hinterhof und Garagen-Flair eingespielt, die musikalischer Vergangenheit schimmert zwar überall durch, aber irgendwie geht die Reise doch woanders hin. Vielfältiger nutzt man hier die Instrumente sowie die Stimme ohne Quantensprünge zu vollziehen. Für Fans der T-GRUPPE bis hin zu BOXHAMSTERS oder gar den THE HIVES ein klarer Pflichtkauf... Fazit: Smarte Texte mit Gänsehautmelodien, das können Sie, das wollen Sie, und das will auch ich!!! Geiles Falt-Cover mit Poster

Marco / Truesidemusic.com

... Eine Mischung aus 77iger Poppunk mit gloriosem Stakkato Beat und Sixties angehauchtem Mod Sound, wie ihn The Jam und The Chords zu praktizieren pflegten, ist hier zu hören. Die Band selber nennt es Powerpop, wobei sie gar nicht so falsch liegt. Dazu eine Ode an DIE vier Akkorde, hymnische Refrains. deutsche Texte und jede Menge Hits, eigentlich kann da gar nix schief gehen. Guter Start.
JR / Notes Magazin

Alteer!

Wat für 'ne geile Scheibe haben die BOTTROPS denn da gebastelt? GENIAL!
Schon mit "4 Akkorde" wird ein absolut geiler Opener hingelegt, gefolgt von dem bereits von der ersten EP bekannten "Unterhund" - kennt man ja nun schon, aber immer noch 'n super Song. Mit "Reduziert" folgt dann ein weiterer toller Song, musikalisch eher ungewöhnlich, super der doppelte Gesang. Klasse Text. Und so geht's immer weiter...
Daumen hoch!
Nolti / NEW ROSE PunkRock-Radio, Berlin

... Kommt sicher in meine persönliche TOP 10 des Jahres 2007. Und das will schon was heißen...

Mieschka / Voice Of Culture Fanzine

Ein Traum in Punk

... Ein großartiges, intelligentes und leidenschaftliches Album, das trotzdem eine klare Message hat und weder sich selbst, noch seine Macher verrät.
Marina Menzel / Triggerfisch.de

... Man ist weit ab von Parolenhaften Phasengedresche und hat trotzdem kleine Hymnen und Mitgröhlhits am Start... Was mich immer wieder fasziniert ist wie die Jungs eine nach der anderen tollen Melodie aus den Ärmel zaubern. Die Aufmachung im Posterfaltcover incl. allen Texten mit kleinen Anmerkungen und alten Fotos von Berlin lässt keine Wünsche übrig.
Nasty / Boardsteinkante.de

... Sie spielen eingängigen, schnörkellosen Punkrock mit ironischen Texten und ohrwurmlastigen Refrains. Zudem sorgt der neue Gesang für eine Art Frischzellenkur. ... Solides Debüt mit einem super Artwork und einem Bombenpreis. ... Einfach gut.
Michael Konen / Bizarre-Radio.de

... Mix aus Pop, Punk mit lustig, durchgeknallten Texten, die nicht wirklich an alte TG Zeiten erinnert, sondern ganz klar eine eigene Handschrift tragen ... FETTES aufklappbares Booklet mit Tonnen an Infos / Texten rundet diese Scheibe ab. Frank / crazy united

Der Opener "4 Akkorde" ist eine mitreißende Homage an den Punkrock, auf "A donde van tus sueños?" begrüßen den Zuhörer sommerliche Surfklänge und mit "Von A-Z" fördert man ein ungewöhnliches Duett zu Tage. ... ein intelligentes und poppiges Punkrock Release, welches durchaus durch die Einflüsse der neuen Mitglieder profitiert aber dennoch das Erbe der TERRORGRUPPE bewahrt.
torben / allschools

... Das selbst betitelte Debüt (Destiny/SPV, Vinyl bei Rookie/Cargo) verfolgt den bekannten Kurs konsequent weiter und ist damit zwischen altem Deutsch-Punk der SO36- und Rateringer-Hof-Schule sowie melodischem CaliCore im Fatwreck/Epitaph-Stil angesiedelt. ...

Markus Schleutermann / Rock Hard

... Auf dem Debüt-Album gibts jedenfalls 14x schönen, melodischen, hin und wieder sehr poppigen Punk-Rock. Die Bottrops haben sich etwas vom Aggropop-Sound der Terrorgruppe losgelöst und kehren stattdessen wieder zum Punk-Rock zurück. Das Album ist sehr eigenständig und abwechslungsreich geworden, trotzdem gibt es mit "Hochhausgirl" oder "Kleingarten BRD" auch ein paar Songs, die mich stark an Terrorgruppe erinnern. Textlich gbt sich die Band recht politisch, kommt dabei allerdings ohne erhobenen Zeigefinger aus ... Sehr schick wurde hier auch die Aufmachung. ...

Ralf / Kink-Records

... Musikalisch wird schnörkelloser Punk mit sehr viel Pop gespielt und man hat durchaus das Glück den einen oder anderen Ohrwurm zu hören. ... Das Album gibt es zum Single-Preis (wie viel kostet eine Single?), kann man preistechnisch nicht viel falsch machen. Dazu gibt es noch ein spitzenmäßiges Booklet mit Poster und Songerläuterungen.

Koernchen / Sunnyside Fanzine

... Das Berliner Quartett schafft es, mit songwrtiterisch simplen Mustern einen Longplayer zu stricken, der zu keinem Zeitpunkt langweilig oder abgegriffen wirkt. Punkrock der alten Kaugummi-Schule trifft auf Garagen-Flair, und Popmusik macht Bekanntschaft mit einer unverblühten Attitüde, wie man sie bereits von der Vorgängerband kennt. ... The Bottrops machen hiermit den deutschsprachigen Powerpop salonfähig.

Jack / Hoersturz

... Powerpop statt Skatepunk. Im Mittelpunkt stehen die durchdachten und intelligenten deutschen Texte, die im Gegensatz zur schroff gespielten Musik völlig geschliffen klingen. 14 Songs sind entstanden, 14 Songs über die Kälte des Großstadtlebens und allem was dazu gehört. Musikalisch gibt es auch Abwechslung, zum Beispiel durch spanische Gitarren auf dem ebenfalls spanisch gesungenen „A Donde Van Tus Suenos?“. Auf einen Nenner ist das Debüt der Bottrops da wirklich nicht zu reduzieren. ... Übrigens auch enthalten: Ein großartiges Poster, wenn man das Booklet ausklappt. Den Bottrops ist ein fast perfekter Start gelungen! Wertung 8/10.

Steven Giger / Bumbanet

Melodiöser Punkrock (oder Powerpop oder was auch immer) mit deutschen Texten, nix Verschnörkeltes, sondern gradlinig, durchdacht und eigentlich nie nervig. Probiert es aus, sind schon einige Kracher drauf, ob's die Hymne 4 AKKORDE ist, die den Punkrock spüren lässt oder NICHT WIE IM FERNSEHEN, eine geile Punkrocknummer, die.... ach, anhören.

der Fürst / ram ta taa - webzine

... Das Album ist musikalisch reduzierter und geradliniger geraten, man beschränkt sich auf das Wesentliche und kehrt zurück zu Bands wie MALE – unverkennbar bei „Kleingarten BRD“ - oder ABWÄRTS. Die Texte sind ernster, satirischer, nicht so offenkundig auf Spaß und Verarsche getrimmt. THE BOTTROPS erzählen Geschichten aus dem Leben, wie früher auch die TERRORGRUPPE weitgehend, nur eben ernsthafter. ...

Chris Mayer / Handle Me Down

Wow!!!! Das Debüt der TERRORGRUPPEN-Nachfolgepartei weiß mich auf Anhieb zu überzeugen. ... Die Texte sind um einiges straighter und es fehlt auch der oft beißende Zynismus der Vorgängerband. Gerade deswegen wirkt das sehr ehrlich, authentisch und

direkt auf Maul und ohne (textlich) peinliche Aussetzer. ... Prima Debüt der Berliner mit ordentlich Ohrwürmern drauf. Davon kann gerne noch mehr kommen, da warte ich jetzt mal einfach gespannt drauf.
Kuwe / Plastic Bomb

... "The Bottrops" sprudelt förmlich vor Engagement und Aussage. In ganzen 14 Akten stehen The Bottrops für einen Stil, den man von einer Band, die zu drei Vierteln aus Mitgliedern der Terrorgruppe besteht, die das Polarisieren noch so nötig hatten, nicht erwartet hätte. Da möchte man doch glatt seinen Hut ziehen. So macht deutschsprachiger Punkrock wirklich Spaß.
Dennis Grenzel / Sweetjanemusic

... Die 14 Tracks zeigen die musikalische Vielschichtigkeit der Band. Man will keinen Ufta Ufta - Sauf - Deutschpunk machen aber auch kein verkopfter Tocotronic - Klon sein. Wie auch die Terrorgruppe kaum in eine Schublade passte, machen es einem auch THE BOTTROPS schwer sie in eine Schublade zu packen. Intelligenter, druckvoller, gesellschaftskritischer, ironischer deutschsprachiger Pop-Punk der sich stiloffen präsentiert. ... Eingängige Melodien graben sich ins Gehirn, und lassen einen schnell mindestens den Refrain mitsingen. ... Da kommt was auf uns zu !! Eine eigene Liga im deutschsprachigen Punkrock wird durch THE BOTTROPS gegründet ! ...
Frank / Wahrschauer

... Berlin ist keine Insel mehr, sondern eine Riesenbaustelle...auch in musikalischer Hinsicht. Früher, als die potentiellen KDV hier Zuflucht suchten, um den Dienst mit und an der Waffe zu entgehen, sind es heute gestrandete MusikerInnen, die sich dem Dienst mit den 4 Akkorden verschrieben haben und auf der Suche nach dem Geist des Punkrocks oder dem Rock'n'Roll sind. Im Kampf um den Pokal für neuerbare Musik- und Tonarten distanzieren sich Johnny Bottrop, Bang Bang, Slash Vicious und Cris Crise vom aggressiven Hausruck-Deutsch-Punk und erzeugen eine relaxte Sonnenliegenstimmung ...
Fred Spinner / Underdog Fanzine

.... Es ist also streng genommen kein und dann eben doch ein Debütalbum mit schicken Punkrocknümmerchens. ... Klingt wie ganz frühe Terrorgruppe mit nett Punkrockhymnen im Altsack. Das „Hochhausgirl“ ist ne ganz große Finger-in-die-Luft-Mitgröl-Nummer geworden ... "
Michael Klarmann / freier Autor & Journalist (ua: TAZ, Visions, Junge Welt, Ox...)

... Wie zu erwarten ist nicht nur der ungeschliffene und grobe deutschsprachige Powerpop fast perfekt. So wissen die Vier, dass zu einer guten Scheibe auch ausgefallenes Artwork und etwas Geschriebenes gehört ...
Bocky / Pogo-Radio & Pogo-Presse

... Der Gitarrenanschlag und die tollen Gänsehaut-Melodien sind einfach unerreicht in der deutschen Punkrock-Landschaft. ... "Reduziert", "Hochhausgirl" und "Unterhund" sind echte Hits. Sowohl Skepsis als auch Erwartungshaltung an ein solches Album sind ja enorm Hoch. Und je nachdem was man für ein Geist ist, wird man diese auch erfüllt sehen. Damit es für die Leute einfacher ist, hauen THE BOTTROPS die Erstauflage zum MCD-Preis raus. Und da kann man einfach nichts verkehrt machen, selbst wenn man zu den Skeptikern gehört."
Swen Bock, Plastic Bomb / Online-(P)Review